

Inhalt

Abkürzungen	XIII
Literatur	XXI

Allgemeiner Teil

	Rz.	S.
A. Aufgabe, Gegenstand und Name	1–17	3
I. Praktische Aufgabe – theoretische Stellung	1–8	3
1. Wozu IPR?	1–3	3
2. Begriff	4	4
3. Geltung von IPR und Auslandsrecht	5–8	4
II. Abgrenzungen	9–14	6
1. Verhältnis zu Völkerrecht, Einheitsrecht, Verfahrensrecht	9	6
2. Interlokales Recht	10	6
3. Internationales Verfahrens- und Verwaltungsrecht	11, 12	6
4. Intertemporales Recht	13	7
5. Rechtsvergleichung	14	8
III. Namen	15–17	8
1. IPR	15	8
2. »conflict of laws«	16	9
3. Kollisionsrecht, Statut	17	9
B. Hauptströmungen in Geschichte und Gegenwart	18–30	10
I. Vorläufer	19	10
II. Statutentheorie	20–22	10
III. Territorium und comitas	23	12
IV. Lokalisierung von Rechtsverhältnissen	24	13
V. Nationales Recht – internationale Zusammenarbeit	25–30	13
1. Formen: Kodifikation und Rechtsvergleichung	25	13
2. Inhalte: Gleiche Bedingungen und unterschiedliche Bewertung	26	14
3. Theoretische Deutung	27–29	15
4. Neuere Kodifikationen	30	18
C. Quellen des deutschen internationalen Privatrechts	31–49	19
I. EGBGB	32–35	19
1. Alte Fassung	32	19
2. Neuregelungsgesetz 1986	33	19
3. Auslegung	34, 35	20
II. Sonstige Regelungen in verschiedenen Gesetzen	36–38	21
III. Staatsverträge	39–47	22
1. Wirksamwerden	40	22
2. Geltungsbereich	41	23
3. Beispiele	42–46	23
4. Verträge im EGBGB	47	25
IV. Gewohnheits- und Richterrecht	48, 49	26
D. Struktur der Kollisionsnorm	50–75	28
I. Tatbestand und Rechtsfolge	50–59	28
1. Tatbestand	50	28

	Rz.	S.
2. Rechtsfolge	51–53	29
3. Anknüpfungsmoment	54–57	30
4. Hilfsnormen	58	31
5. Sachnormen	59	31
II. Umfang der Verweisung	60–75	32
1. Ein- und allseitige Verweisungen	60–64	32
2. Verweisung auf mehrere Rechtsordnungen: Kumulation, Alternativität, Subsidiarität	65–71	34
3. Offene Verweisung	72	37
4. Ausweichklausel	73, 74	37
5. Ausländisches Kollisions- und Öffentliches Recht	75	38
 E. Anknüpfungsgründe	 76–123	 39
I. Arten und Verbreitung	76–93	39
1. Staatsangehörigkeit	77–82	39
2. Wohnsitz	83, 84	40
3. Gewöhnlicher Aufenthalt	85–87	41
4. Schlichter Aufenthalt	88	42
5. Sitz juristischer Personen	89	42
6. Handlungsorte	90, 91	42
7. Lageort	92	42
8. Parteiwille	93	43
II. Zweck der Anknüpfung	94–106	43
1. Grund und Zweck	94–96	43
2. Materiellrechtliche Zwecke	97	44
3. Natur der Sache	98	44
4. Kollisionsrechtliche Zwecke	99–106	44
III. Einzelne Anknüpfungsgründe, Begründung und Verlust	107–119	48
1. Staatsangehörigkeit	107–117	48
2. Wohnsitz	118	53
3. Gewöhnlicher und schlichter Aufenthalt	119	54
IV. Statutenwechsel	120–123	55
1. Erheblichkeit	120, 121	55
2. Wirkungen	122, 123	56
 F. Probleme des Tatbestandes der Kollisionsnorm	 124–150	 58
I. Qualifikation	124–136	58
1. Verdeutlichung (Beispiele)	124	58
2. Begriff und Lösungsmethode	125–130	58
3. Mehrfachqualifikation	131	62
4. Erfolglose Qualifikation	132	62
5. Qualifikation in ausländischer Kollisionsnorm	133, 134	62
6. Qualifikation unter Staatsverträgen	135, 136	63
II. Vorfrage, Erstfrage, Teilstufe	137–143	64
1. Vorfrage und Erstfrage	137–142	64
2. Teilstufe	143	66
III. Gesetzesumgehung (Konstruktion von Anknüpfungsmerkmalen)	144–148	67
1. Begriff und Beispiele	144–146	67
2. Scheinverknüpfung	147	69
3. Zuständigkeitserschließung	148	69
IV. Handeln unter falschem Recht	149, 150	69

	Rz.	S.
G. Probleme der Verweisung	151–191	71
I. Rück- und Weiterverweisung	151–167	71
1. Problem und seine Entdeckung	151	71
2. Verbreitung	152, 153	72
3. Logische Hürden	154	72
4. Zielkonflikte	155–158	73
5. Positives Recht	159–163	74
6. Versteckte Rückverweisung	164–166	76
7. Qualifikations-Rückverweisung	167	77
II. Bedingte Verweisung (Art. 3 III EGBGB)	168	78
III. Mehrheit von Rechtsordnungen in einem Staat	169–174	79
1. Erscheinungsformen	169, 170	79
2. Bestimmung des maßgeblichen Teilrechts	171–174	80
IV. Deutsches interlokales Recht	175–177	81
1. Vor 1900	175	81
2. Verhältnis zur früheren DDR	176, 177	81
V. Ermittlung und Anwendung ausländischen Rechts	178–191	83
1. Rechtsfragen	179–184	83
2. Praktische Fragen	185–191	85
H. Einzelfallgerechtigkeit	192–217	88
I. Angleichung (Anpassung)	192–201	88
1. Beispiele	192	88
2. Ursachen	193, 194	88
3. Arten (Fallgruppen)	195, 196	89
4. Lösungen	197, 198	89
5. Grenzfragen	199–201	90
II. Ordre public	202–217	91
1. Begriff und Geschichte	202, 203	91
2. Elemente und Beispiele	204–208	92
3. Grundrechtsverstöße	209–211	94
4. Wirkungsweise	212–215	95
5. Besondere Vorbehaltsklauseln	216	96
6. Ausländischer ordre public	217	96
J. Internationales Verfahrensrecht	218–228	97
I. Internationale Zuständigkeit	218–222	97
1. Begriff und Quellen	218–220	97
2. Zuständigkeitsgründe	221, 222	98
II. Anerkennung von Entscheidungen	223–227	99
1. Internationale Abkommen	224, 225	100
2. § 328 ZPO	226	100
3. § 16a FGG	227	101
III. Sonstige Fragen	228	101
1. Immunität	228	101
2. Zustellung	228	101
3. Rechtshängigkeit	228	101
4. Beweislast	228	102
5. Fristwahrung	228	102
Besonderer Teil		
Vorbemerkungen zu K – Q	229	103

	Rz.	S.
K. Personenrecht	230–265	105
I. Natürliche Person	230–234	105
1. Rechtsfähigkeit	230	105
2. Verschollenheit und Todeserklärung	231	105
3. Geschäftsfähigkeit	232	105
4. Vormundbestellung	233	106
5. Entmündigung und Betreuung	234	106
II. Juristische Person und Gesellschaft	235–248	107
1. Bestimmung des maßgeblichen Rechts	235–241	107
2. Geltungsbereich	242–244	110
3. Statutenwechsel	245	111
4. Multi- und internationale juristische Personen	246, 247	111
5. Nicht rechtsfähige Personenverbindungen	248	112
III. Name	249–265	112
1. Erwerb	249–261	112
2. Verlust	262	117
3. Vorfragen	263	117
4. Name der juristischen Person, Firma	264	118
5. Namensschutz	265	118
L. Schuldrecht	266–316	119
I. Vertragsrecht	266–298	119
1. Parteiautonomie	266–272	119
2. Grenzen der Rechtswahl	273–276	122
3. Mangels Vereinbarung geltendes Recht	277–284	126
4. Geltungsbereich des Vertragsstatuts und Sonderanknüpfungen (Form, Stellvertretung, Wirtschaftsrecht)	285–298	130
II. Unerlaubte Handlungen	299–310	137
1. Anknüpfung (Tatorprinzip und Ausnahmen)	299–307	137
2. Geltungsbereich	308, 309	142
3. Rück- und Weiterverweisung	310	142
III. Gesetzliche Ausgleichsschuldverhältnisse	311–314	143
1. Geschäftsführung ohne Auftrag	312	143
2. Ungerechtfertigte Bereicherung	313	143
3. Vorrang des Lebensmittelpunktes	314	144
IV. Allgemeine Fragen	315, 316	144
1. Forderungsübergang	315	144
2. Beendigung von Schuldverhältnissen	315	144
3. Schuldübernahme	316	144
M. Sachenrecht	317–329	145
I. Privatrecht	317–327	145
1. Anknüpfung (lex rei sitae und Ausnahmen)	317–321	145
2. Geltungsbereich	322–327	146
II. Öffentliches Recht	328, 329	149
1. Enteignung	328	149
2. Umweltschutz	329	150
N. Eherecht	330–360	151
I. Eheschließung	331–339	151
1. Sachliche Voraussetzungen	332–335	151
2. Form	336–338	153
3. Fehlerhafte Ehe	339	154

	Rz.	S.
II. Allgemeine Ehwirkungen	340–343	155
1. Statut (Kegelsche Leiter, Wahlrecht)	340–342	155
2. Geltungsbereich	343	157
III. Ehegüterrecht	344–349	157
1. Anknüpfung (Kegelsche Leiter, Wahlrecht)	344–346	157
2. Geltungsbereich	347	159
3. Verkehrsschutz	348	159
4. Übergangsrecht (Art. 220 III EGBGB)	349	160
IV. Ehescheidung	350–358	160
1. Beurteilung der Scheidungsvoraussetzungen	350–353	160
2. Haupt- und Nebenfolgen der Scheidung	354	161
3. Versorgungsausgleich	355–358	162
V. Verlöbnis und nichteheliche Lebensgemeinschaft	359, 360	164
1. Verlöbnis	359	164
2. Nichteheleliche Lebensgemeinschaft	360	164
O. Kindschaftsrecht	361–397	166
I. Eheliche Kindschaft	362–365	167
1. Abstammungsstatut	362–364	167
2. Inhalt, Wirkungen	365	169
II. Nichteheleiche Kindschaft	366–372	170
1. Begründung des Kindschaftsverhältnisses zu Mutter und Vater	367–370	170
2. Wirkungen	371	173
3. Ansprüche der Mutter	372	173
III. Minderjährigenschutz	373–378	173
1. Geltungsbereich des MSA	373, 374	173
2. Zuständigkeit und anwendbares Recht	375–377	174
3. Kindesentführungen	378	176
IV. Legitimation	379–385	177
1. Status der Voraussetzungen	379–381	177
2. Umfang des Legitimationsstatuts	382–384	178
3. Wirkungen der Legitimation	385	179
V. Adoption	386–397	179
1. Voraussetzungen	387–390	180
2. Form und Verfahren	391, 392	182
3. Wirkungen	393, 394	183
4. Auslandsadoption	395–397	184
P. Unterhalt	398–407	186
I. Schutzbedürfnisse und ihre Befriedigung	398	186
II. Unterhaltsstatut	399, 400	187
1. Grundsätze (subsidiäre Rechtsanwendung)	399	187
2. Inhalt der Verweisung, besondere Fälle	400	188
III. Geltungsbereich	401–406	188
1. Familienrechtliche Unterhaltsverpflichtungen	401	188
2. Vorfragen, insbesondere Berechtigung und Verpflichtung	402–404	188
3. Bedürftigkeit	405	190
4. Bemessung	406	190
IV. Unterhalt nach Eheauflösung	407	190
Q. Erbrecht	408–427	192
I. Systemunterschiede in Kollisions- und materiellen Rechten	408, 409	192
II. Erbstatut	410–414	193

Inhalt

	Rz.	S.
1. Grundsatz (Heimatrecht)	410	193
2. Gültigkeit einer Verfügung von Todes wegen	411, 412	194
3. Rück- und Weiterverweisung	413	194
4. Art. 3 III	414	195
III. Geltungsbereich	415–419	196
1. Anwendungsbereich des eigentlichen Erbstatuts	415	196
2. Anwendungsbereich des Gültigkeitsstatuts	416	196
3. Vorfragen und Qualifikation	417–419	197
IV. Transponierung und Anpassung	420–424	199
1. Fremde Institutionen	420–422	199
2. Erbsfolge nach mehreren Rechten	423, 424	200
V. Verfahren	425–427	201
1. Internationale Zuständigkeit	425	201
2. Inhalt von Erbscheinen	426	202
3. Ausländische Verfahrensarten	427	202
Sachverzeichnis		205